

BLATT DES FUSSBALLVEREINS
»OLYMPIA« RAMSTEIN 1912 e.V.

Olympia-Express

8

2023/24

Landesliga West, Samstag, 18. November, 16.00 Uhr:

FV Olympia Ramstein vs. FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd, Sonntag, 15. November, 15.00 Uhr:

FVO II vs. SC Vogelbach

C-Klasse Kusel-Kaiserslautern Grp. 2, Sonntag, 15. November, 13.00 Uhr:

FVO III vs. SV Spesbach II



Andere nörgeln, wir arbeiten seit 45 Jahren mit Erfolg daran, dass sich was tut!



Wir stehen für:

- solide Finanzen
- sichere Arbeitsplätze
- bestens ausgestattete Schulen
- Unterstützung für Kinder und Familien
- moderne Infrastruktur und vielfältige kulturelle Angebote
- hohe Lebensqualität



CDU Stadtverband Ramstein-Miesenbach Gut für unsere Heimat!

Geschäftsstelle KL:
Tel. (0631) 3106830
E-Mail: info@gs-cdu-kl.de



Gut für die Menschen!
Arbeiten Sie mit!

Dabeisein ist einfach.

Wenn wir die Region mit unserer Sportförderung unterstützen.

www.sparkasse-kl.de



Sparkasse
Kaiserslautern

Liebe Gäste und Fans des SV Spesbach, des SC Vogelbach sowie des FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein, werte Anhänger des FV „Olympia“!



Das Spiel der zweiten Mannschaft musste wegen Unspielbarkeit des Spielfeldes in Krottelbach – der Platz war „grottenschlecht“ – ausfallen. Die dritte war ohnehin spielfrei. Somit stand nur die Begegnung der ersten Mannschaft in Meisenheim auf dem Aktiven Spielplan vom letzten Wochenende.

Am vergangenen Sonntag war Firmung in der katholischen Pfarrkirche in Ramstein. Bischof Otto Georgens firmte die 56 Jungen und Mädchen. In seiner Firmansprache zeigte er die Beziehung zu Gott und dem Heiligen Geist auf. Ich will nicht weiter in die kirchlichen Regionen vordringen, habe mich aber beim Schreiben dieser Zeilen doch mit seinen Worten, vor allem aber dem Wort „GEIST“ beschäftigt. Was bedeutet eigentlich „Geist“? Was steckt dahinter? Was hat das mit Fußball zu tun?

Ganz einfach: aus „Geist“ erwächst auch das Wort „Begeisterung“! Und die sollen heute die Mannschaften der „Olympia“ in der „Arena am Hocht“, dem Stadion, schaffen und der berühmte Funke vom Spielfeld auf den

Spielfeldrand – das heißt auf die Zuschauer – überspringen. Schaffen es die Teams, die in den letzten Heimspielen gezeigten Leistungen auch heute/morgen zu wiederholen und zum Ende der Vorrunde wieder jeweils drei Punkte einzufahren? Die Zuschauer, unsere großartigen Fans – das zeigten sie auch beim Spiel in Meisenheim – sind bereit!

Das Spiel heute wird bestimmt kein Selbstläufer, obwohl der Tabellenstand der Gäste darauf schließen ließe! Auch heute bedarf es einer guten Mannschaftsleistung. Und angetrieben vom einheimischen Publikum sollte die möglich sein und es zu einem Sieg reichen.

Auch die dritte Mannschaft sollte gegen die zweite des SV Spesbach die Punkte am Hocht behalten.

Auch für die zweite Mannschaft sollte gegen den Dritttletzten der Tabelle ein Sieg herauspringen.

Freuen wir uns also heute und morgen auf drei gute Fußballspiele.

Horst Cherdron, VVÖ

Nächsten Sonntag: FV Olympia – TuS 07 Steinbach



CONGRESS CENTER RAMSTEIN



VERANSTALTUNGEN,
TAGUNGEN, FEIERN



Am Neuen Markt 4
06371/592-220
ccr@ramstein.de
www.cc-ramstein.de

Wir bieten die passende Location für Veranstaltungen jeder Art und Größe. Egal ob Konzerte, Comedy, Tagungen, private Feiern oder sonstige Events. Verschiedene Räumlichkeiten, teilweise miteinander kombinierbar machen eine flexible Nutzung möglich. Alle Infos zu unserem kommenden Programm, Raummiete und mehr finden Sie auf unserer Homepage. Einfach den QR-Code scannen.

RESTAURANT DIE BÜHNE



MITTAGSTISCH,
SAISONALES UND MEHR



Am Neuen Markt 4
06371/5980517
info@restaurant-diebuehne.de
www.restaurant-diebuehne.de

Unser Restaurant im Herzen von Ramstein bietet einen Mittagstisch mit täglich wechselnden Gerichten, saisonale Speisen eine breite Auswahl an Getränken jeder Art und sorgt darüber hinaus für die Bewirtung aller Veranstaltungen im Congress Center Ramstein.



Gegen Hüffelsheim trafen wir auf einen starken Gegner, der in den letzten Wochen noch einmal nachgelegt hat und einen Spieler mit Regionalligaerfahrung verpflichtet. Daran sieht man einmal, was es sich Vereine schon in der Landesliga kosten lassen, um das Ziel „Aufstieg“ zu erreichen! Wir kamen gut in die Partie, sind dann unglücklich in Rückstand geraten. Wir haben dann aber schnell den Ausgleich geschafft und leider noch vor der Pause zwei unserer Stammspieler verloren, die verletzungsbedingt ausgewechselt werden mussten. Die Gäste Spieler sind meiner Ansicht nach überhart in die Zweikämpfe gegangen und das überforderte Schiedsrichtergespann hat dies nicht entscheidend unterbunden. In der zweiten Halbzeit ist meine Mannschaft auch nach dem zweiten Rückstand nicht eingebrochen und hat Mentalität gezeigt. Sie spielte weiter nach vorne und hat die Partie verdient noch zu einem Sieg gedreht. Das war ein toller Mannschaftserfolg und wir haben auch gerade für unsere verletzten Spieler alles gegeben. Gegen Meisenheim stand ein schweres Auswärtsspiel auf dem Programm. Dafür war schon die Trainingswoche nicht befriedigend. Wir standen zum Teil mit nur sechs Stammspielern der ersten Mannschaft auf dem Platz, so dass ein richtiges Training leider nicht möglich war. So kam es auch, dass wir die ersten zwanzig Minuten gegen Meisenheim verschlafen haben. Durch individuelle Fehler in der Abwehrreihe haben wir den Gegner dazu eingela-

den, Tore zu schießen. Anschließend ab der 30. Minute waren wir die klar bessere Mannschaft und kamen verdient zum Ausgleich. Ärgerlich war dann zudem, dass Meisenheim mit dem ersten Torschuss seit dem 2:0-Treffer wieder in Führung ging. Ein Ball wurde nach vorne abgewehrt und der einheimische Spieler hatte es leicht, den Ball über die Linie zu schießen. Leider ist es uns trotz großer Bemühungen nicht mehr gelungen, ein Tor zu erzielen. Ich möchte an dieser Stelle den Fans danken, die angereist waren und uns toll unterstützt haben. Gerade in den Auswärtsspielen merkt man eine gewisse Nervosität, Unerfahrenheit und Naivität in der Spielgestaltung. Das müssen wir unbedingt verbessern und uns weiterentwickeln, um auch auswärts Punkte einfahren zu können. Auch müssen wir gemeinsam wieder als Mannschaft auftreten. Mit Blau-Weiß Idar-Oberstein kommt ein unbequemer Gegner. Die Mannschaft ist Mitaufsteiger und hat bisher wenige Punkte gesammelt und zum Teil auch deutlich verloren. Heute wird es die Aufgabe sein, das Spiel von Beginn an mit Vollgas anzugehen. Wir dürfen den Gegner keineswegs unterschätzen und müssen alles auf den Platz bringen. Dann werden wir auch heute wieder gewinnen!



Jonas Jung



EXCLUSIVE living FURNITURE

exclusivelivingfurniture
exclusiveliving.de

mario@exclusiveliving-kl.com
www.exclusiveliving-kl.com

Termin vereinbaren
+49 176 99105447

EINZIGARTIG • NACHHALTIG



- Überdachungen
- Garten- und Landschaftsbau
- Abriss- und Entkernungsarbeiten
- Montageservice

+49 176 22343166
Mobil

info@tiwa-bau.de
E-Mail

Wiesenstr. 5, 66851 Hauptstuhl
Adresse



zaunbau fuchs

0152 56493173

•Zäune •Beratung •Lieferung •Montage
info@zaunbaufuchs.de zaunbaufuchs.de

FINWURF



Nach der Heimpartie gegen die SG Hüffelsheim war es auch in Meisenheim so, dass wir gegen 13, respektive 14 Mann spielen mussten.

Bereits vor dem Spiel teilte der Schiedsrichter unserem Trainer mit, dass er heute unter Beobachtung stehen würde. Dennoch wurden klarste Fouls nicht geahndet, zwei Mal das gestreckte Bein nicht gepfiffen und Tobias Lays' Kopfverletzung nicht geahndet. Auf die Frage, warum kein Pfiff ertönte, gab der Schiedsrichter unmissverständlich unserem Trainer zu erkennen, „dass er ihn nicht dumm anlamben solle“! Auch an solchen Äußerungen merkt man, dass die jungen Schiedsrichter, die in kurzer Zeit nach oben gepusht werden sollen, in vielen Situationen total überfordert sind. Eine sachliche Kommunikation mit ihnen ist anscheinend nicht möglich. Dies, früher „Fingerspitzengefühl“ genannt, scheint ihnen (völlig) abzugehen und sie fühlen sich sofort persönlich angegriffen. Gerade eine gute Kommunikation, auf die Spieler zuzugehen, also ein offenes Ohr zu haben, sollte gerade das einen guten Schiedsrichter auszeichnen! Schließlich ist es ja auch für einen Spieler nicht immer einfach, die Regelauslegung des Schiedsrichters zu verstehen. So war dann auch der krönende Abschluss in der Begegnung in Meisenheim, dass der einheimische Torwart eine weite Flanke ohne jegliche Bedrängung oder gar Kontakt eines Ramsteiner Spielers den Ball fallen ließ. Der FREIE Ball wurde dann über die Linie zum ver-

meintlichen 3:3-Ausgleich geschoben. Der Schiedsrichter erkannte das einwandfreie Tor jedoch wegen angeblichem Foulspiel am Torwart nicht an. Zu überzeugend war wohl die schauspielerische Einlage von Torwart Körner, der um seinen klaren Fehler wusste und den Schiedsrichter absichtlich durch sein Verhalten täuschte! Das genügte, um der „Olympia“-Elf einen verdienten Punkt zu rauben! Höhepunkt war dann noch die Situation in der Nachspielzeit, als unser Torwart Oliver Pritschow im Meisenheimer Strafraum elfmeterreif gefoult wurde, der Pfiff aber ausblieb. Auch hier hatte der Schiedsrichter wohl Angst, in letzter Sekunde einen Elfmeter gegen die Heimmannschaft zu verhängen.

Dies war jetzt das (vorläufige??) Ende einer Reihe von Entscheidungen in den letzten Spielen gegen die Ramsteiner Mannschaft, die offensichtlich benachteiligt wurde. Das ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Mannschaft weiter kämpfen muss. Vielleicht sind die Schiedsrichter dann ihr ja auch einmal freundlich gesinnt!

Wohlgemerkt: Weder der Schreiber dieser Zeilen noch die Verantwortlichen wollen, dass wir „Heimschiedsrichter“ bekommen. Wir wollen nur Unparteiische, die ihrem Namen alle Ehre machen und das Spiel unvoreingenommen, objektiv und neutral leiten – mehr nicht!

Hoffentlich schon heute ... H. Ch.



Bäckerei Herbst
Lessingstraße 3
66877 Ramstein

Telefon 06371 / 504 52

RÖHRICHT MULTIMEDIAPOINT.
DRUCK & DESIGN GMBH

Wir gestalten, drucken, veredeln, beflocken und beschriften!

Digitaldruck
Grafik-Design | Werbung
Folien-Beschriftungen | Schilder
Großdruck | Banner | Stempel
Kopien | Textildruck | Tassen
Webdesign

Bahnhofstr. 1a
66877 Ramstein
Tel. 06371 - 49 55- 0

DEINE TASSE DEINE SCHUHE

WUNSCH-TEXT+ FOTO

DEIN TRIKOT-FLOCK

Sie haben einen Grund zum Feiern?

Rolling Snack

Wir helfen Ihnen gerne!

Vereinsfest • Grillfest • Polterabend • Geburtstag • oder...?

In Ihrem Garten, auf Ihrer Terrasse, in Ihrem Hof, im Vereinsheim oder auf einem Grillplatz - egal.
Wir sind flexibel mit und ohne Imbisswagen und Fachpersonal.
Und wenn Sie möchten, bringen wir Getränke, Zapfanlage, Gläser, Garnituren und ein Zelt auch gleich mit, oder suchen für Sie die passende Location.
Sie genießen und feiern mit Ihren Gästen, wir versorgen Sie mit allen Produkten in unserer bekannten Qualität.
Nach Absprache sind auch andere Produkte möglich.
Was übrig bleibt, nehmen wir zurück - kein Risiko für Sie!

Neugierig? Rufen Sie uns an:
Karl Pletsch
Rolling Snack Imbissbetriebe
Kaiserslautern
Telefon: 0631 - 41 44 950
Mobil: 0172 - 95 79 826

<http://www.westpfalz-journal.de/Seiten/600Wirtschaft/RollingSnack/Startframe.htm>

ERSTE MANNSCHAFT

Landesliga West am 5. November:
FV Olympia Ramstein – SG Hüffelsheim 3:2 (1:1)

Ein hartes Stück Arbeit!

Das Ergebnis kam durch viele Gründe zustande. Zunächst war das Wetter nicht fußballgerecht: Regen, Wind und Flutlicht trugen nicht zu gewohnten Ballstafetten bei. So litt nicht nur der Spielfluss im Mittelfeld, sondern auch die Aktionen in vorderster Reihe waren nicht immer zielgerichtet. Das soll aber nicht heißen, dass die Einheimischen keine Torchancen hatten. Im ganzen Spiel gesehen waren es sogar weit mehr als ein Dutzend, der Gegner hatte eigentlich nur eine, und da wuss-

te Torwart Oliver Pritschow den Erfolg zu vermeiden. Dann war da noch die überaus harte Gangart der Gäste, die in zwei schweren Verletzungen Ramsteiner Spieler mündete. Schließlich trug das Gespann – Ausnahme die junge Assistentin Leonie Dimitrov an der „zweiten Fahne“, die während der gesamten Spieldauer fast fehlerfrei agierte – sehr zum Verdruss beider Mannschaften bei. Hüben wie drüben blieben Pfiffe nach klaren Fouls aus, Karten wurden kaum gezeigt (FVO zwei - SGH eine) und in den entscheidenden Fällen gar nicht! Bereits in der sechsten Minute rettete Führer für den bereits geschlagenen





Torhüter König in akrobatischer Weise auf der Torlinie und verstrickte sich sekundenlang im Netz. Stefan Bosle, der den Schuss setzte, hatte schon den Torschrei auf den Lippen. Weiter ging es in Richtung Gästetor. Die Hüffelsheimer kamen bis dato gar nicht an und in den Strafraum der Einheimischen und hatten somit keine Torgelegenheit. Dementsprechend ergab sich die Gästeführung durch Balzer in der 21. Minute auch nicht aus einem Spielzug mit Tordrang, sondern ein als Flanke gedachter Ball fast von der Torauslinie fand über den am vorderen Pfosten postierten Pritschow den Weg ins Tor. Nicht zuletzt spielte der Wind da mit! Ohne auch nur eine Chance gehabt zu haben stand es 0:1 für die Gäste, die auch weiterhin nicht gefährlich vor dem einheimischen Tor aufkrenzten. Anders taten das die Ramsteiner, die in der 35. Minute erneut einen Spieler der Gäste zwangen, auf der Torlinie zu klären. Mörbel verhinderte so den Treffer von Spielertrainer Jonas Jung! Eine Minute später rappelte es dann doch im Gästetor, denn Schellers Schuss zappelte im Netz! Keine Minute war nach dem Ausgleich gespielt, da war Josef Hindi auf dem Weg zum Tor. Führer ließ ihn im Strafraum auflaufen und rammte ihm den Ellenbogen ins Gesicht. Hindi wurde behandelt und drei Minuten später durch Christopher Sedlmeier ersetzt. Diese Aktion wurde weder vom Assistenten, der nur 10 Meter davon an der Seitenlinie stand, noch vom Schiedsrichter, der auch einen guten Blick auf die Szene hatte, erkannt und entsprechend geahndet. Die Augenverletzung selbst und das blaue Auge waren deutlich zu sehen.

Statt Elfmeter und roter Karte gab es den Krankenwagen für Josef Hindi! Der Schiedsrichter hatte das Spiel zwar hinterher unterbrochen, es gab deshalb aber nur Schiedsrichterball. Das sollte nicht die einzige „Fehlentscheidung“ der beiden Herren sein. Zum wiederholten Male (war halt jedes Mal ein anderer Spieler...) wurde Stefan Bosle kurz hinter der Mittellinie „gefällt“, anders kann man diese Gangart nicht beschreiben. Der direkt daneben stehende Schiedsrichter erkannte den Vorteil, ließ dann richtigerweise weiterspielen. Der erhoffte Torerfolg blieb jedoch aus, genau wie die verdiente gelbe Karte oder wegen der Schwere des Fouls Zehn-Minuten-Zeitstrafe für Führer, der da schon nicht mehr auf dem Platz hätte sein dürfen. Das alles geschah in der berechtigten Nachspielzeit, wo Stefan Bosle kurz zuvor (46. Minute) und Edwin Groschev (47. Minute) nur sehr knapp um Zentimeter gescheitert waren. Auch Stefan Bosle musste dann zur Pause mit einer schmerzhaften Bänderverletzung in der Kabine bleiben und wurde durch Roman Cherdron ersetzt. Jonas Jung hatte sein Team in der Halbzeitpause eingeschworen. Man sollte versuchen, den Ausfall der beiden Top-Stürmer zu kompensieren und auch aus den zweiten Reihe durchaus mal einen Schussversuch wagen. All diese Vorhaben wurden in der 48. Minute durchkreuzt, als Hahn im Strafraum völlig freistehend an die Kugel kam und diese unhaltbar im langen Eck versenkte. Wieder waren die Gäste ohne eigentlich herausgespielte Torchance in Führung gegangen. Nur eine Minute später bot sich Sedlmeier die große





**Es ist mehr
als nur Bau -
es ist Ihr
Weg zum
Eigenheim**

Planen Sie Ihr Traumhaus mit uns

Wir planen, projektieren und bauen Ihre Immobilie nach höchstem Standard, schlüsselfertig. Außerdem bieten wir Ihnen die Möglichkeit bei der Planung kreativ mitzuwirken, sodass alle Ihre Anforderungen und Wünsche erfüllt werden.



Neubau

Einfamilien-, Doppel-
oder
Mehrfamilienhaus



Sanierung

Rundumpaket oder
einzelne Gewerke



Service

Schlüsselfertig aus
einer Hand

Kontaktiere uns:
info@c2k-immolux.com
+49 171 9917130

Hier scannen



Chance zum sofortigen Ausgleich, doch sein Schuss verfehlte aus 8 Metern um mehrere Meter das Ziel! Groschev hatte nach tollem Sprint aus dem vollen Lauf die gute Flanke geliefert. In der 52. Minute versuchte sich Roman Cherdron erstmals mit einem Fernschuss, doch König war auf dem Posten und hielt. Die Einheimischen hatten weiterhin mehr vom Spiel, doch unter all den negativen Umständen schien noch nicht einmal der hochverdiente Ausgleich (siehe Chancenverteilung!) fallen zu wollen. Jonas Jung stellte in der 70. Minute erneut den Gästetorwart auf die Probe und fand in ihm seinen Meister. In der 74. Minute sah Cherdron erneut eine große Lücke und zog aus gut 20 Metern einfach mal ab. Sein harter Schuss landete im Hüffelsheimer Tor und es stand wenigstens unentschieden! Weiter ging es in Richtung Gästetor, das an diesem Tag wie vernagelt schien. Torwart König hatte was gegen Treffer der Einheimischen und parierte auch in der 77. Minute glänzend den überlegten Schuss von Jonas Jung. Ausgerechnet der Torhüter war dann in der 81. Minute der entscheidende Spieler. Jonas Jung trat eine Ecke. Die Latte und die Windunterstützung machten dem Keeper die Ballberechnung schwer und er boxte sich den Ball ins eigene Tor. Der Jubel war groß auf der Seite der Einheimischen, die mit so einem Treffer nicht gerechnet hatten. Zu stark war der Torwart zuvor mehrmals in seinen Leistungen. Auch in der zweiten Halbzeit wurde verletzungsbedingt nachgespielt. Am verdienten Ramsteiner Sieg änderte sich aber nichts mehr.





So spielten sie:

FV Olympia Ramstein: Oliver Pritschow, Tobias Layes, Benjamin Hüge, Julius Kerbel, Edwin Groschev (87. Benedikt Kerbel), Josef Hindi (40. Christopher Sedlmeier), Stefan Basle (46. Roman Cherdron), Florian Fuhrmann (59. Daniel Weilert), Björn Müller (90.+1 Edgar Hoffmann), Jannik Scheller, Jonas Jung; Trainer: Jonas Jung
Kader: George Morgan Garrett III, Edgar Hoffmann, Christopher Sedlmeier, Roman Cherdron, Marvin Nauerz, Daniel Weilert, Benedikt Kerbel

SG Hüffelsheim: Jan-Niklas König, Niclas Mörbel, Tobias Brodhäcker (73. Bastian Kreidler), Johannes Balzer (83. Immanuel Elija Blaum), Tim Oswald Krafft (67. Fabian Kreidler), Mostafa Heschem El-Haiwan, Falko Führer (83. Fabian Noel Stelzel), Cedric Lind, Fabian Scheick, Tom Baier, Christian Hahn; Trainer: Simon Engelbert

Kader: Jannick Geiß, Paolo Walther, Fabian Kreidler, Bastian Kreidler, Immanuel Elija Blaum, Fabian Noel Stelzel

Tore: 0:1 Johannes Balzer (21.); 1:1 Jannik Scheller (35.); 1:2 Christian Hahn (48.); 2:2 Roman Cherdron (74.); 3:2 Jonas Jung (81.)

Schiedsrichter: Fabian Feier – Assistenten: Janno Kuhlmann, Leonie Dimitrov



SG Hüffelsheim: Zweimal geführt, dennoch verloren

Der Fußball-Landesligist wartet nach der 2:3-Pleite beim FV Ramstein weiter auf den ersten Auswärtssieg.

Ramstein. Es bleibt dabei: Die SG Hüffelsheim kann auswärts in dieser Fußballrunde einfach nicht gewinnen. Auch beim FV Ramstein musste sich die Mannschaft von Simon Engelbert nach einem beiderseits sehr guten Landesliga-Spiel mit 2:3 (1:1) geschlagen geben. Gegen die zuhause nach wie vor unbesiegten Pfälzer (sechs Siege, ein Unentschieden) waren die Gäste vom Palmenstein zwar gleich zweimal in Führung gegangen, dennoch standen sie am Ende mit leeren Händen da. In sieben Auswärtspartien hat es damit für die SGH bislang gerade zu zwei mageren Pünktchen gereicht.

Simon Engelbert holte im Vergleich zum vorangegangenen 4:2-Sieg gegen die SG Eppenbrunn für den kurzfristig erkrankten Jannik Kern Neuzugang Christian Hahn in die Startelf. Damit hatte er erneut eine offensiv ausgerichtete Mannschaft auf dem Feld – in der Hoffnung, erstmals in dieser Saison zwei Partien in Folge und vor allem endlich einmal auswärts zu gewinnen. Und die Gäste von der Nahe kamen auch ordentlich in die Partie. Nach 23 Minuten brachte Johannes Balzer seine Farben mit seinem dritten Saisontreffer, per „Flankenschuss“ mit Windunterstützung 1:0 in Führung. Doch die Freude währte keine Viertelstunde, denn noch vor dem Seitenwechsel glückte Jannik Scheller – zu diesem

Zeitpunkt völlig verdient – für die Hausherren aus (35.).

Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff war Hahn nach schöner Kombination über Tim Krafft und Mostafa El Haiwan zur Stelle und markierte die erneute Führung für die Gäste. Die nun beste Phase der SGH in dieser Partie dauerte es bis zur 75. Minute, als Roman Chedron mit dem 2:2 per Fernschuss die Verhältnisse erneut auf Null stellte. Sehr ärgerlich für die Hüffelsheimer, die es verpasst hatten, das dritte Tor nachzulegen und direkt zuvor einen eigenen Einwurf hergeschenkt hatten. Und es kam sogar noch schlimmer: Zehn Minuten vor Abpfiff zirkelte Jonas Jung einen Eckball ebenfalls mit Hilfe des Windes direkt in die Maschen hinter Keeper Jan-Niklas König – das 2:3, der Endstand.

Der Blick geht nun wieder mal nach vorne: In der kommenden Woche genießt die SGH Heimrecht. Am Samstag gastiert mit dem SC Hauenstein ein ehemaliger Regionalligist am Palmenstein. Gegen die Westpfälzer ist ein Dreier Pflicht, denn die Hüffelsheimer trennt aktuell nur noch ein Punkt vom ersten möglichen Abstiegsplatz. Das hatte man sich beim Vorjahresfünften freilich ganz anders vorgestellt.

Aus „Allgemeine Zeitung“

(06371) 50738


bekannt für faire Preise



**AUTOHAUS
LESSMEISTER**

**Service für
alle Fabrikate**

Steinwendener Str. 35
66877 Ramstein



Christa Bona
Inhaberin

Esso Station
Kindsbacher Straße 43
66877 Ramstein-Miesbach
Tel.: 06371/614 445
Fax: 06371/161 7676

GEBERT AUTOHAUS

...mit der persönlichen Atmosphäre




Kaiserstraße 90 / 66862 Kindsbach
Telefon 06371 - 80 08-0
email: wolfgang.gebert@auto-gebert.de
www.auto-gebert.de

Landesliga West am 12. November:
SG Meisenheim/Desloch/Lauschied - FV Olympia Ramstein 3:2 (2:1)

11 + 3 waren zu viel!

Am Ende stand die „Olympia“, wie in den letzten Auswärtsspielen auch, als Verlierer auf dem Platz. Auch in der „Rheinpfalz“ war aus dem Bericht der Gastgeber herauszulesen, dass wohl mindestens ein Unentschieden das gerechtere Ergebnis gewesen wäre, wenn da nicht der Schiedsrichter nachgeholfen hätte. Bereits nach zehn Minuten brachte Praß die Gastgeber in Führung, als die Kugel nicht aus der Gefahrenzone be-

fördert wurde, was ein Leichtes gewesen wäre. Auch das 0:2 aus Ramsteiner Sicht fiel ähnlich unter gewaltiger Hilfe der Ramsteiner Abwehr. Ein Spieler der Gastgeber lief zwischen den Kopfball-Pass und ließ Oliver Pritschow erneut keine Abwehrchance. Hill war also rechtzeitig zur Stelle. Fortan war mehr Ordnung im Abwehrspiel der Gäste und Spielertrainer Jonas Jung konnte nach einer feinen Einzelleistung noch vor der Pause den An-



rolf müller
WASSER und WÄRME

Kottweilerstraße 19
66877 Ramstein-Miesenbach

www.mueller-heizung-sanitaer.de
Telefon 06371-40 3777-0

Solar
Heizung
Bäder



**Schaller
& Thum**

Nachf. e.K.

Heizung
Gas / Wasser
Solar
Photovoltaik
Wärmepumpen
Regenerative Energien

Am Stutzenwald 2

66877 Ramstein-Miesenbach

Telefon: 06371/96360
Telefax: 06371/963611

mail to: info@schaller-und-thum.de

NEUE HOMEPAGE → www.schaller-und-thum.de ← NEUE HOMEPAGE



HEFESTA
FENSTERBAU

HEIL GMBH
In den Mühlwiesen 1
66879 Steinwenden
Telefon 06371 971 0
Telefax 06371 97172

schlussstreifer markieren. Das war in der 40. Minute.

Nach den klaren Anweisungen zur Pause wurde weiter nach vorne gespielt und Edwin Groschev konnte nach einem guten Spielzug mit Verlagerung auf die andere Seite mit einem Bogenschuss ins lange Eck den verdienten Ausgleich markieren. Man schrieb die 54. Minute. Nach einer weiteren Unachtsamkeit konnte Tiedtke in der 72. Minute auf 3:2 stellen. Die „Olympia“ war aber weiter am Drücker und wähte sich dem erneuten Ausgleich nahe. Der Torjubel war jedoch nur kurz, denn der Schiedsrichter erkannte den Treffer wegen angeblichem Foul am Torhüter nicht an. Alle weiteren Versuche bis zur 94. Minute waren nicht von Erfolg beschieden, so dass keine Punkte den Weg nach Ramstein machten. Auch die vielen Anhänger, die nach Meisenheim mitgereist waren, waren enttäuscht, aber weniger ob der Leistung der Ramsteiner Mannschaft als der Leistung des Gegners.



Das Runde muss ins Eckige ...

... und die Füße ab und zu ins Wasser.



Sommer, Herbst und Winter... egal, bei uns scheint die Sommersonne täglich. Nehmen Sie eine wettersichere Sonnendosis auf unserer Solarienwiese. Dazu Whirlpool, Wasserpiste, Gastronomieoase. **AZUR... einfach mehr als nur heiße Luft!**



Das Team vom Freizeitbad AZUR wünscht dem FV Olympia Ramstein viel Erfolg!

Freizeitbad AZUR
Schernauer Straße
66877 Ramstein-Mb.
Tel. 06371 71500

Besuchen Sie uns unter www.freizeitbad-azur.de!

So spielten sie:

SG Meisenheim/Desloch/Lauschied: Johannes Leon Körner, Leon Niklas Bock, Maurizio Lörsch, Benjamin Hill (67. Thierno Sadou Keita), Marc Giselbrecht (58. Alexander Tiedtke), Robin Hill (90.+1 Joshua-Marcel Steffen), Laurenz Fach (90.+4 Jonas Lintgen), Leon Max Baderschneider, Filip Emilio Höft (86. Marc-Andre Schneider), Nico Praß, Frederik Sehls; Trainer: Jens Bohr
Kader: Marco Bläsy, Jonas Lintgen, Marc-Andre Schneider, Alexander Tiedtke, k.A., Thierno Sadou Keita, Joshua-Marcel Steffen

FV Olympia Ramstein: Oliver Pritschow, Tobias Layes (78. Robert Paul Smitherman), Benjamin Hüge (87. Marvin Nauerz), Julius Kerbel, Edwin Groschev, Roman Cherdron, Josef Hindi, Florian Fuhrmann (46. Anthony Weston), Björn Müller (73. Christopher Sedlmeier), Jannik Scheller, Jonas Jung; Trainer: Jonas Jung
Kader: Felix Johannes Denzer, Finn Oliver Chelius, Christopher Sedlmeier, Benedikt Kerbel, Anthony Weston, Robert Paul Smitherman, Marvin Nauerz

Tore: 1:0 Nico Praß (10.); 2:0 Robin Hill (11.); 2:1 Jonas Jung (40.); 2:2 Edwin Groschev (54.); 3:2 Alexander Tiedtke (72.)

Schiedsrichter: Tillmann Zielke – Assistenten: Yannik Wilfinger, Jannis Hofmann

Letzter Spieltag Nr. 14

Sa., 11.11. 14:00	SG Hüffelsheim SC Hauenstein	0:2
Sa., 11.11. 15:00	Spfr. Bundenthal SV Hinterweidenthal	2:1
Sa., 11.11. 15:30	FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein SG Eppenbrunn	2:5
Sa., 11.11. 16:00	TuS Hackenheim SG Rieschweiler	3:1
Sa., 11.11. 16:00	TSC Zweibrücken SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulz.	2:1
Sa., 11.11. 16:00	TuS 07 Steinbach SV Rodenbach	3:2
So., 12.11. 14:30	VfR Kaiserslautern VfL Simmertal	4:1
So., 12.11. 16:00	SG Meisenh./Desl./Lausch. FV Olympia Ramstein	3:2



Zum Spiel in Meisenheim schreibt die Rhein-Zeitung (Olaf Paare):

„Kompliment an den Gegner! Die Ramsteiner haben nicht nur eine sehr gute Mannschaft, sie haben auch einen bärenstarken Fußball gezeigt“, berichtet SGM-Trainer Jens Böhr und ergänzte: „Nachdem die Ramsteiner ausgeglichen haben, hätte ich das 2:2 akzeptiert ...“



TAXI SERVICE | AIRPORT-SHUTTLE | KRANKENFAHRTEN



FRANKFURT
HAHN
SPANGDAHLEM
RAMSTEIN

TAXI & AIRPORT SHUTTLE

 **+49 176 - 649 982 92**

 **YELLOWCABRAMSTEIN@T-ONLINE.DE**

Heutiger Spieltag Nr. 15

Sa., 18.11. 14:30	SG Eppenbrunn TuS 07 Steinbach
Sa., 18.11. 16:00	SC Hauenstein SG Meisenh./Desloch/Lauschied
Sa., 18.11. 17:00	SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzb. TuS Hackenheim
Sa., 18.11. 18:00	FV Olympia Ramstein FSV Bl.-W. Idar-Oberstein
So., 19.11. 14:45	SG Rieschweiler SG Hüffelsheim
So., 19.11. 14:45	SV Hinterweidenthal VfR Kaiserslautern
So., 19.11. 14:45	VfL Simmertal TSC Zweibrücken
So., 19.11. 15:15	SV Rodenbach Spfr. Bundenthal

Nächster Spieltag Nr. 16

Sa., 25.11. 16:00	SC Hauenstein FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein
Sa., 25.11. 16:00	SG Rieschweiler SG Meisenh./Desloch/Lauschied
So., 26.11. 14:45	SG Hüffelsheim TuS Hackenheim
So., 26.11. 14:45	SV Hinterweidenthal TSC Zweibrücken
So., 26.11. 14:45	SG Eppenbrunn Spfr. Bundenthal
So., 26.11. 14:45	VfL Simmertal SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzb.
So., 26.11. 15:15	SV Rodenbach VfR Kaiserslautern
So., 26.11. 17:00	FV Olympia Ramstein TuS 07 Steinbach



**GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

Entdecken Sie die innovativen Lösungen von Finder für Komfort, Energie und Automatisierung.

 **finder**
SWITCH TO THE FUTURE

Finder bietet über 14.500 erstklassige Produkte für die Industrie und Gebäudeinstallation. Mit den meisten Qualitätszulassungen und -zertifizierungen weltweit bieten wir innovative Lösungen für höchste Ansprüche.



finder.de

Stand: 12.11.2023

	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1. → TuS 07 Steinbach	13	9	1	3	12	34 : 22	28
2. ↗ TSC Zweibrücken	14	8	1	5	19	43 : 24	25
3. ↗ SC Hauenstein	12	8	1	3	16	32 : 16	25
4. ↗ SG Meisenheim/Desloch/Lauschied	14	8	1	5	11	36 : 25	25
5. ↗ TuS Hackenheim	13	8	1	4	6	29 : 23	25
6. ↘ SV Rodenbach	14	7	3	4	24	45 : 21	24
7. ↘ FV Olympia Ramstein	14	7	1	6	7	37 : 30	22
8. ↗ VfR Kaiserslautern	14	6	4	4	5	34 : 29	22
9. ↘ SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-Sulzbach	14	6	2	6	6	30 : 24	20
10. ↘ SG Rieschweiler	14	6	1	7	3	33 : 30	19
11. ↗ Sportfreunde Bundenthal	14	5	2	7	-9	25 : 34	17
12. ↘ SV Hinterweidenthal	13	5	2	6	-10	21 : 31	17
13. ↘ SG Hüffelsheim	14	4	3	7	-3	23 : 26	15
14. → SG Eppenbrunn	13	5	0	8	-7	27 : 34	15
15. → FSV Blau-Weiss Idar-Oberstein	13	2	1	10	-43	16 : 59	7
16. → VfL Simmertal	13	2	0	11	-37	13 : 50	6

Landesliga West

So., 13.08.	A	TuS 07 Steinbach	0:3
So., 20.08.	H	Spfr. Bundenthal	5:0
So., 27.08.	A	VfR Kaiserslautern	3:0
So., 03.09.	H	TSC Zweibrücken	4:3
Sa., 09.09.	A	SG VfR Kirn/SC Kirn-S.	2:1
Sa., 16.09.	H	VfL Simmertal	5:0
So., 24.09.	A	SV Hinterweidenthal	4:2
So., 01.10.	H	SV Rodenbach	3:3
Sa., 07.10.	A	SG Eppenbrunn	4:2
So., 15.10.	H	TuS Hackenheim	2:0
Sa., 21.10.	H	SC Hauenstein	4:1
So., 29.10.	A	SG Rieschweiler	5:1
So., 05.11.	H	SG Hüffelsheim	3:2
So., 12.11.	A	SG Meisenheim/D./L.	3:2
Sa., 18.11.	H	FSV B.-W. Idar-Oberstein	
So., 26.11.	H	TuS 07 Steinbach	
So., 03.12.	A	Spfr. Bundenthal	
So., 25.02.	H	VfR Kaiserslautern	
So., 03.03.	A	TSC Zweibrücken	
So., 10.03.	H	SG VfR 07 Kirn/SC Kirn-S.	
So., 17.03.	A	VfL Simmertal	
So., 24.03.	H	SV Hinterweidenthal	
So., 07.04.	A	SV Rodenbach	
So., 14.04.	H	SG Eppenbrunn	
So., 21.04.	A	TuS Hackenheim	
So., 28.04.	A	SC Hauenstein	
So., 05.05.	H	SG Rieschweiler	
So., 12.05.	A	SG Hüffelsheim	
So., 19.05.	H	SG Meisenheim/D./L.	
So., 26.05.	A	FSV B.-W. Idar-Oberstein	

B-Klasse KUS-KL Süd

So., 13.08.	A	TuS Hohenecken II	4:1
So., 20.08.	H	FV Weilerbach II	4:1
So., 27.08.	A	SV Kübelberg	2:7
So., 03.09.	H	FSV Krickenbach	4:2
So., 10.09.	A	SG Breitenb./Dunzweil.	3:1
Sa., 16.09.	H	TuS Schönenberg II	2:4
So., 24.09.	A	SV Brücken	7:4
So., 01.10.	H	SG Oberarn./O.-K./Bann II	Nichtantritt Gast
Sa., 07.10.	A	SG Bechhofen/Lamsb.	2:0
Sa., 14.10.	A	TuS Gries	2:4
Sa., 21.10.	H	SV Kohlbachtal	11:0
So., 29.10.	A	SGV Elschbach	1:1
So., 05.11.	H	VfB Waldmohr II	9:0
Mi., 22.11.	A	SG Krottelsbach/Ohmbach	
So., 19.11.	H	SC Vogelbach	
So., 26.11.	H	TuS Hohenecken II	
Sa., 02.12.	A	FV Weilerbach II	
So., 25.02.	H	SV Kübelberg	
So., 03.03.	A	FSV Krickenbach	
So., 10.03.	H	SG Breitenb./Dunzweiler	
So., 17.03.	A	TuS Schönenberg II	
So., 24.03.	H	SV Brücken	
So., 07.04.	A	SG Oberarn./O.-K./B. II	
So., 14.04.	H	SG Bechhofen/Lamsborn	
So., 21.04.	H	TuS Gries	
So., 28.04.	A	SV Kohlbachtal	
So., 05.05.	H	SGV Elschbach	
So., 12.05.	A	VfB Waldmohr	
So., 19.05.	H	SG Krottelsbach/Ohmbach	
So., 26.05.	A	SC Vogelbach	

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

C-Klasse KUS-KL Gruppe 2

Mi., 16.08.	H	SV Nanz-Dietschweil. III	2:3
Sa., 12.08.	A	SpVgg Welchweiler II	1:3
So., 20.08.	H	FV Kindsbach II	0:0
Sa., 26.08.	A	SG Pfeffelbach/Konken II	2:5
Di., 29.08.	H	SG Erdesb./Ulmet/D. II	10:1
So., 03.09.	H	SSC Landstuhl II	1:2
So., 10.09.		spielfrei	
Sa., 16.09.	H	TuS Gries II	Nichtantritt Gast
So., 24.09.	A	SV Mackenbach II	2:0
So., 01.10.	H	SG Breitenbach/Dunz. II	4:1
Di., 03.10.	A	SV Nanz-Dietschweil. III	2:1
So., 08.10.	A	FC Queidersbach II	Nichtantritt Gast
So., 15.10.	H	SV Miesau II	1:3
Sa., 21.10.	H	SV Kottweiler-Schwanden II	Nichtantritt Gast
So., 29.10.		spielfrei	
So., 05.11.		spielfrei	
So., 12.11.		spielfrei	
So., 19.11.	H	SV Spesbach II	
So., 26.11.	H	SpVgg Welchweiler II	
So., 03.12.	A	FV Kindsbach II	
So., 25.02.	H	SG Pfeffelbach/Konken II	
So., 03.03.	A	SSC Landstuhl II	
So., 10.03.	H	FC Queidersbach II	
So., 17.03.	A	TuS Gries II	
So., 24.03.	H	SV Mackenbach II	
Sa., 30.03.	A	SG Erdesb./Ulmet/Denn. II	
So., 07.04.	A	SG Breitenbach/Dunzw. II	
So., 14.04.		spielfrei	
So., 21.04.	H	SV Miesau II	
So., 28.04.	A	SV Kottweiler-Schwanden II	
So., 05.05.		spielfrei	
So., 12.05.		spielfrei	
So., 19.05.		spielfrei	
So., 26.05.	A	SV Spesbach II	

Rohrleitungsbau

Apparate- und Behälterbau

Stahlbau

Kältetechnik



Bruchwiesenstraße 34
66849 Landstuhl

Telefon: 06371 404999-0
Telefax: 06371 467896

www.b-d-anlagenbau.de

maxi

RESTO • BAR • LOUNGE
REICHSWALDSTRASSE 7 IN RAMSTEIN
06371 50505 • info@maxi-ramstein.de



Quda

GRILL & PIZZERIA

Tel: (0 63 71) 97 94 65 • Landstuhler Straße 43 in Ramstein



Physio Logisch

by Nadja

Nadja Droegemueller
Tel. 0 63 71 / 9 28 88 82
Marktstraße 22 • 66877 Ramstein-Miesenbach
Barrierefreier Zugang • Privatparkplatz direkt vor der Tür

- ✿ Krankengymnastik
- ✿ Manuelle Therapie
- ✿ PNF
- ✿ Hausbesuche
- ✿ Massage
- ✿ Lymphdrainage
- ✿ Kiefergelenksbehandlung
- ✿ Stoßwellen

ZWEITE MANNSCHAFT

B-Klasse Kusel-Kaiserslautern Süd am 5. November:
FV Olympia Ramstein II – VfB Waldmohr II 9:0 (6:0)

Deklasierte Gäste

Vier mal zwei – das ist die einfache Rechnung dieser sehr einseitigen Begegnung. Dabei konnten sich die Torgaranten früherer Spiele, Robert Smitherman und Emre Yücel, noch nicht einmal in die Torschützenliste eintragen. Benjamin Feth (10. und 22. Minute) eröffnete den Torreigen, den bis zur Pause Lars Wiczorek (12. und 14. Minute), Jung (32.) und Kerbel (42.) auf 6:0 ausbauten. Nach der Pause waren Marvin Nauerz (50. und 54. Min.) sowie erneut Jonas Jung (56. Min.) erfolgreich. Anschließend wurden selbst klarste Chancen vergeben, wobei auch der Gästetorwart und das Aluminium im Wege standen. Ein Dutzend Tore wäre nicht nur möglich gewesen, sondern auch machbar. Doch noch nicht einmal zweistellig war die Torausbeute. Das war aber wirklich der einzige Makel in einer ansonsten überzeugenden Leistung des gesamten Teams. Zu erwähnen wäre noch, dass George Garrett III beim Stande von 4:0 einen Elfmeter der Gäste parieren konnte.

So spielten sie:

FV Olympia Ramstein II: George Morgan Garrett III (81. Sebastian Kappler), Edgar Hoffmann (64. Michael Makowe), Jonas Layes, Steven Hauser, Jonas Jung, Lars Dirk Wiczorek (68. Maximilian Purket), Benedikt Kerbel, Robert Paul Smitherman, Benjamin Feth, Joshua Schirra, Marvin Nauerz (56. Emre Yücel); Trainer: Daniel Philipp
Kader: Sebastian Kappler, Emre Yücel, Michael Makowe, Maximilian Purket

VfB Waldmohr II: Jason Hafner, Jan Konopazki (57. Jannick Wagner), Max Reimann, Andreas Moschko (46. Maurice Becker), Roman Schwarz, Nicolas Mohrbach, Lars Bauer, Silas Carius, Fraités Blyden (57. Marke D'Angelo St. Hill), Ricardo Kumpf (57. Oliver Werner), Luca Hartenberger; Trainer: Andreas Moschko
Kader: Kimi Skeries, Jannick Wagner, Maurice Becker, Marke D'Angelo St. Hill, Lucas De Lima Kolodyey, Oliver Werner
Tore: 1:0 Benjamin Feth (13.); 2:0 und 3:0 (Lars Dirk Wiczorek (16. und 19.); 4:0 Benjamin Feth (23.); 5:0 Jonas Jung (34.); 6:0 Benedikt Kerbel (43.); 7:0 und 8:0 Marvin Nauerz (51. und 56.); 9:0 Jonas Jung (56.)
Schiedsrichter: Florian Langguth

Letzter Spieltag Nr. 14

So., 12.11. 11:45	TuS Hohenecken II SG Oberarnbach/O.-K./B. II 7:0
So., 12.11. 12:30	SC Vogelbach SG Bechhofen/Lambsborn 2:9
Sa., 12.11. 12:45	FV Weilerbach II SV Brücken 2:4
So., 12.11. 12:45	VfB Waldmohr II SV Kohlbachtal 1:0
So., 12.11. 14:30	TuS Gries SGV Elschbach 1:2
So., 12.11. 14:30	SV Kübelberg TuS Schönenberg II 2:1

**Nachholspiel der Zweiten
am Mittwoch, 22. Nov., 19.00 Uhr:**

**SG Krottelbach/
Ohmbach –
FV Olympia II**

An alle Vereine und Institutionen!



„Viele schaffen mehr“
Jetzt Projektideen einreichen!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Es gibt viele kreative Ideen das Leben in unserer Region schöner zu gestalten. Ob Trikots für den Sportverein oder Spielgeräte für Kindergärten...leider scheitert die Umsetzung solcher Projekte oft an den finanziellen Mitteln. Mit unserer Crowdfunding-Plattform helfen wir gemeinnützigen Vereinen und Institutionen diese finanziellen Mittel zu sammeln. Reichen Sie jetzt Ihre Träume als Spendenprojekt ein, wir unterstützen Sie! Mehr Infos finden Sie unter: www.voba-glm.viele-schaffen-mehr.de



B-KLASSE KUS-KL SÜD

Heutiger Spieltag Nr. 15

So., 19.11. 13:00	SG Oberarnb./O.-Ki./Bann II	FV Weilerbach II
So., 19.11. 14:00	TuS Schönenberg II	FSV Krickenbach
So., 19.11. 14:45	SGV Elschbach	VfB Waldmohr II
So., 19.11. 14:45	SV Kohlbachtal	SG Krottelbach/Ohmbach
So., 19.11. 14:45	SG Bechhofen/Lamsborn	TuS Hohenecken II
So., 19.11. 14:45	SV Brücken	SV Kübelberg
So., 19.11. 14:45	SG Breitenbach/Dunzweiler	TuS Gries
So., 19.11. 15:00	FV Olympia Ramstein I	SC Vogelbach

Nächster Spieltag Nr. 16

So., 25.11. 16:00	SG Krottelbach/Ohmbach	SGV Elschbach
So., 26.11. 13:00	VfB Waldmohr II	TuS Gries
So., 26.11. 13:00	SG Oberarnbach/O.-Ki./Bann II	SV Kübelberg
So., 26.11. 14:00	TuS Schönenberg II	SG Breitenbach/Dunzweiler
So., 26.11. 14:45	SG Bechhofen/Lamsborn	FV Weilerbach II
So., 26.11. 14:45	SC Vogelbach	SV Kohlbachtal
So., 26.11. 15:00	FSV Krickenbach	SV Brücken
So., 26.11. 15:00	FV Olympia Ramstein II	TuS Hohenecken II

Stand: 12.11.2023

	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1. → SG Bechhofen/Lamsborn	14	10	1	3	30	50 : 20	31
2. ↗ SV Brücken	13	9	3	1	27	48 : 21	30
3. ↗ SV Kübelberg	13	9	1	3	16	38 : 22	28
4. ↘ SG Breitenbach/Dunzweiler	13	8	3	2	38	61 : 23	27
5. ↗ TuS Hohenecken II	13	8	2	3	20	54 : 34	26
6. ↘ TuS Gries	13	8	0	5	14	49 : 35	24
7. → FV Olympia Ramstein II	13	7	1	5	22	50 : 28	22
8. → FSV Krickenbach	11	6	1	4	6	28 : 22	19
9. → TuS Schönenberg II	13	5	3	5	-9	30 : 39	18
10. → FV Weilerbach II	13	5	1	7	-6	17 : 23	16
11. → SGV Elschbach	13	4	4	5	-9	26 : 35	16
12. ↗ VfB Waldmohr II	14	4	0	10	-39	15 : 54	12
13. ↘ SG Krottelbach/Ohmbach	13	2	4	7	-15	27 : 42	10
14. → SC Vogelbach	14	2	2	10	-27	31 : 58	8
15. → SV Kohlbachtal	13	2	1	10	-31	24 : 55	7
16. → SG Oberarnbach/Obernh.-Ki./Bann II	14	1	3	10	-37	17 : 54	6

www. **Werbering-
Ramstein.de**

Wir sorgen für Bewegung!



Ramstein-
Miesenbach

kompetent, nah, gut und originell

DRITTE MANNSCHAFT

Freundschaftsspiel am 5. November:
FV Ramstein III – SG Bechhofen/Lamsborn II 5:2 (2:1)

Ohne Probleme

Zu einem ungefährdeten Sieg kam die dritte Mannschaft im Freundschaftsspiel am letzten Sonntag. Schneider eröffnete den Torreigen in der 12. Minute für die Gäste. Hadi El Miaari schaffte in der 27. Minute den Ausgleich und Patryk Piekarski drehte mit seinem 2:1 die Partie noch vor dem Seitenwechsel. Harry Kauf war in der 65. Minute für die 3:1-Führung verantwortlich und vier Minuten später stellte erneut Piekarski auf 4:1. In der 74. Minute war wiederum Schneider für die SG der Torschütze. Vier Minuten vor dem Ende war es Kevin Preet Singh, der den 5:2-Endstand markierte.

Letzter Spieltag

So., 12.11. 12:00	SV Nanz-Dietschweiler III SG Breitenbach/Dunzweiler II Nichtantritt Gast	
So., 12.11. 12:30	FV Kindsbach II FC Queidersbach II	1:0
So., 12.11. 12:45	SpVgg Welchweiler II TuS Gries II 9er Nichtantritt Gast	
So., 12.11. 12:45	SG Erdesbach/Ulmet/Dennw. II SV Mackenbach II	0:14
Spielfrei:	SV Miesau II, SV Spesbach II FV Olympia Ramstein III SV Kottweiler-Schwanden II	
Do., 16.11. 19:00	SV Spesbach II SV Kottweiler-Schwanden II	

Nächsten Sonntag: FV Olympia III – SpVgg Welchweiler II

Vodafone Shop Landstuhl



Bahnstraße 96
66849 Landstuhl
habelitz@vodafone.de

„Es ist deine Zeit“



Ihr Versorgungspartner vor Ort

Wir wünschen allen Mannschaften der Olympia viel Glück und Erfolg.

STADTWERK ramstein miesenbach GmbH

Außerdem sind wir:

- Arbeitgeber
- Auftraggeber
- Ausbilder
- Sponsor

www.Stadtwerke-Ramstein.de 06371 592 315

Heutiger Spieltag

So., 19.11. 13:00	FV Olympia Ramstein III SV Spesbach II
So., 19.11. 13:00	SG Breitenbach/Dunzweiler II SG Erdesbach/Ulmet/Dennw. II
So., 19.11. 13:00	SV Mackenbach II SpVgg Welchweiler II
So., 19.11. 13:00	TuS Gries II 9er FV Kindsbach II
So., 19.11. 13:00	FC Queidersbach II SG Pfeffelbach/Konken II
So., 19.11. 13:00	SSC Landstuhl II SV Miesau II
Spielfrei:	SV Kottweiler-Schwanden II SV Nanz-Dietschweiler III
Mi., 22.11. 19:15	SG Breitenbach/Dunzweiler II FV Kindsbach II

Nächster Spieltag

So., 26.11. 13:00	FV Olympia Ramstein III SpVgg Welchweiler II
So., 26.11. 13:00	TuS Gries II 9er FC Queidersbach II
So., 26.11. 13:00	SV Mackenbach II SSC Landstuhl II
So., 26.11. 15:00	SV Kottweiler-Schwanden II SG Erdesbach/Ulmet/Dennw. II
So., 26.11. 15:30	SG Breitenbach/Dunzweiler II SG Pfeffelbach/Konken II
Spielfrei:	SV Miesau II FV Kindsbach II SV Nanz-Dietschweiler III SV Spesbach II

Kurzfristige Änderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

Ihr kompetenter Partner in der Westpfalz!

Am Neuen Markt 7
66877 Ramstein-Miesenbach

Telefon: 06371-57656
Telefax: 06371-57709

www.agra-immobilien.de
info@agra-immobilien.de

AGRA
IMMOBILIEN

Stand: 12.11.2023

	Sp.	S	U	N	Diff.	Tore	Pkt.
1. → SV Miesau II	12	11	1	0	38	51 : 13	34
2. ↗ SV Mackenbach II	11	8	1	2	43	57 : 14	25
3. ↘ SV Spesbach II	11	8	1	2	30	45 : 15	25
4. ↘ SV Nanz-Dietschweiler III	12	7	3	2	24	45 : 21	24
5. ↗ FV Kindsbach II	10	7	1	2	19	25 : 6	22
6. ↘ FV Olympia Ramstein III	13	7	1	5	16	33 : 17	22
7. → SV Kottweiler-Schwanden II	13	5	1	7	-1	35 : 36	16
8. → SSC Landstuhl II	12	5	1	6	-5	26 : 31	16
9. → SG Pfeffelbach/Konken II	12	4	1	7	-16	19 : 35	13
10. ↗ SG Breitenbach/Dunzweiler II	12	3	3	6	-17	16 : 33	12
11. ↘ FC Queidersbach II	13	2	3	8	-17	14 : 31	9
12. ↗ SpVgg Welchweiler II	10	2	0	8	-35	8 : 43	6
13. ↘ TuS Gries II 9er	10	1	1	8	-29	22 : 51	4
14. → SG Erdesbach/Ulmet/Dennw.-0. II	9	1	0	8	-51	5 : 56	3

Ergebnisse vom Jugendfußball:

- A-Jugend: FV Ramstein – Albisheim 3:1
- D-Jugend: Münchweiler/Rodalben – FV Ramstein I 2:6
FV Ramstein II – Mittleres Glantal 2:2
- E-Jugend: FV Ramstein – Kindsbach 4:1
FV Ramstein II – Weilerbnach II 2:9
- B-Jugend: FV Ramstein – Hohenecken 1:3
- G-Jugend: FV Ramstein II – US Soccer II 0:0
FV Ramstein I – US Soccer I 0:0
- F-Jugend: FV Ramstein I – US Soccer I 0:0
FV Ramstein II – US Soccer II 0:0
- E-Jugend: Hohenecken II – FV Ramstein II 2:1
JFV Westpfalz I – FV Ramstein I ---
- D-Jugend: FV Ramstein I – SFC Kaiserslautern 0:1
Kohlachtal – FV Ramstein II ---
- C-Jugend: FV Ramstein – Kindsbach 7:1
- B-Jugend: Merxheim – FV Ramstein 2:4

Unsere B-Jugend bei ihrem ersten Auswärtssieg in Merxheim





Auch bei Spielen der Aktiven sind unsere Jugendspieler immer dabei



Jugendspiele in der nächsten Zeit:

Freitag, 17. November:

A-Jugend: 18.30 Uhr: Fritz-Walter-Jugend – FV Ramstein

Samstag, 18. November:

G-Jugend: 10.00 Uhr: Herschweiler Mädchen – FV Ramstein I

10.00 Uhr: ESP – FV Ramstein II

F-Jugend: 11.30 Uhr: ESP II - FV Ramstein

D-Jugend: 11.30 Uhr: ESP II - FV Ramstein II

14.00 Uhr: JSG Heltersberg – FV Ramstein I (Landesliga)

E-Jugend: 13.00 Uhr: FV Ramstein II - Kindsbach III

13.00 Uhr: FV Ramstein I - Weilerbach I 13.00 Uhr

C-Jugend: 14.45 Uhr: JSG Westrich – FV Ramstein

B-Jugend: 15.30 Uhr: FV Ramstein – Birkenfeld (Landesliga)

Montag, 20. November:

D-Jugend: 17.30 Uhr: Rodenbach - FVO II (Freundschaftsspiel)

Donnerstag, 23. November:

E-Jugend: 18.00 Uhr: JFV Westpfalz – FVO II

Freitag, 24. November:

A-Jugend: 19.00 Uhr: FVO – VFR KL

Samstag, 25. November:

D-Jugend: 12.30 Uhr: JFV Königsland II - FVO II

C-Jugend: 15.15 Uhr: FVO – US Soccer

B-Jugend: 16.00 Uhr: Hermersberg – FVO (Landesliga)

Samstag, 2. Dezember:

C-Jugend: 11.00 Uhr: FVO – Pfälzer Bergland

D-Jugend: 13.00 Uhr: FVO II – US Soccer II

B-Jugend: 14.45 Uhr: FV Ramstein – Zellertal (Landesliga)

Mit diesen Spielen, so Stand jetzt, ist der Rundenspielbetrieb für alle Jugendmannschaften des FVO für das Jahr 2023 beendet!

Mitgliederversammlung des Fördervereins FV „Olympia“ Ramstein e.V.

Der „Förderverein FV Olympia Ramstein e.V.“ lädt zu seiner Mitgliederversammlung ins Sportheim des FV „Olympia“, am Hocht 1, ein.

Am Donnerstag, den 23. November 2023, 19.00 Uhr, wird sie vom Vorsitzenden eröffnet. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorstandes, der Kassenprüfer, die Entlastung der Verbandschaft und schließlich auch Neuwahlen. Anträge sind bis zum 20. November 2023 an den Vorsitzenden Karl Pletsch zu richten. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und auch die, die es an diesem Abend werden wollen!

Karl Pletsch, 1. Vorsitzender

FV „Olympia“ in den Medien

Seit einiger Zeit ist der FV „Olympia“ Ramstein auch im „NET“ vertreten und somit „sichtbar“:

facebook: <https://www.facebook.com/olympia.ramstein>

instagram: <https://instagram.com/olympia.ramstein>

Neu ist die ständige Seite im Netz:

<https://fv-olympia-ramstein.de>

Auf dieser Seite findet man „Links“ zu Themen und Abteilungen des Vereins sowie auch zu den einzelnen Ausgaben des „Olympia-EXPRESS“ und den Werbepartnern!

In der Dezemberausgabe der monatlich im Raum Kaiserslautern erscheinenden Zeitschrift

„Vip's“

findet der Leser auch einen Bericht über den FV „Olympia“!

Schiedsrichter-Nachwuchs bei der „Olympia“

Julian Alexander Donauer spielt seit den Bambini-Tagen bei der „Olympia“. Mit nunmehr 14 Jahren ist er im zweiten Jahr der C-Jugend. Anlass genug, seine praktischen Erlebnisse als Spieler auch von der anderen Seite zu reflektieren und sich so der Schiedsrichterei zu widmen. Ohne Prüfung geht das natürlich nicht! So hat er am Schiedsrichter-Neulingslehrgang vom 27. bis 29. Oktober teilgenommen und – es war nicht anders zu erwarten – im ersten Anlauf die Schiedsrichterprüfung geschafft. In der nächsten Woche, der 47. Kalenderwoche, wird er seine ersten D-Jugend-Spiele leiten. Wie üblich, geschieht dies unter Anleitung und in Begleitung eines „Paten“: Dieser wird kein geringerer als unser SR und „Sportdirektor“ Daniel Philipp sein. Wir wünschen ihm einen guten Start in die „Schiedsrichterei“ und hoffen, dass er uns als Spieler und der SR-Vereinigung als Unparteiischer noch lange erhalten bleibt. Übrigens: Wer keine Schiedsrichter hat, darf auch nicht meckern! Der FV „Olympia“ hat einige.....



Wissen Sie eigentlich, wie gut Sie sehen???
Informieren Sie sich – denn gutes Sehen ist etwas Besonderes.

- Präzise Augenglasbestimmung für nah und Fern nach Ihrem persönlichen Terminwunsch
- Gleitsichtgläser mit Garantie
- Sonnengläser auch im Mehrstärkenbereich
- Spezialist für Mehrstärken-Kontaktlinsen
- Große Auswahl an Designerbrillen



ORTHOKERATOLGIE
Not a Dream.

Dream-lens
korrigiert
Sehschwächen
über Nacht.

R
 RODENSTOCK

GROSS
 AUGEN-OPTIK
 BRILLEN- & KONTAKTLINSEN-STUDIO

Miesenbacher Straße 4a
 66877 Ramstein-Miesenbach
 Tel. 06371/7 07 72
 www.gross-augenoptik.de



„Sport verbindet“

**Angeregte Gesprächsrunde
 im Museum im Westrich**

Auf den Spuren des Mottos der Sonderausstellung „Sport verbindet - Vielfalt, Integration und Inklusion“ versammelte sich am Donnerstagabend eine Gruppe Interessierter zur offenen Gesprächsrunde im Museum im Westrich.

Clarence „Charly“ Searchwell, Ehrenmitglied des FV „Olympia“ Ramstein, ist seit Jahrzehnten sportlich aktiv und hat auf diesem Weg und darüber hinaus unzählige Kontakte geknüpft und Freundschaften entwickelt. Zusammen mit zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern seines Vereins diskutierte Museumsleiter Mario Aulenbacher mit „Charly“ Searchwell über seine Erfahrungen. Die Anwesenden tauschten Erinnerungen aus, berichteten von prägenden Erlebnissen und sprachen



über die Wandlungen, die der Sport und die Gemeinschaft in den Sportvereinen in der Verbandsgemeinde über die Jahre durchgemacht haben. Sowohl die Museumsleitung, als auch die Vorstandsmitglieder des FV „Olympia“ Ramstein 1912 e.V. zeigten sich sichtlich zufrieden mit der entspannten Gesprächsrunde und dankten „Charly“ Searchwell für seine Bereitschaft, seine Sicht auf die verbindende Wirkung des Sports zu teilen.



Zimmer
Bau GmbH

**Ihr Experte in der Region für
 TIEF- & ROHRLEITUNGSBAU**

Ein Tochterunternehmen der Stadtwerke Ramstein-Miesenbach GmbH

Bahnhofstraße 7 | 66879 Steinwenden | Telefon 06371/592-500
 www.zimmer-tiefbau.de

„Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern“

INTERVIEW: 2024 feiert die Sportart Breaking Premiere bei den Olympischen Spielen in Paris. Der Tanzsportverein Ramstein wollte Breakdance professionell anbieten. So kam der Kontakt zu Thomas Stark zustande, dem Breaking-Beauftragten des Deutschen Tanzsportverbandes. Am Rande eines Workshops sprach er mit RHEINPFALZ-Redakteurin Maria Huber darüber, was das kurze Olympia-Gastspiel der Sportart bringt.

Herr Stark, was bringt es der Sportart, dass Breakdance olympisch geworden und bei den Spielen in Paris im Programm ist?

Ich denke, das bringt einen großen Mehrwert. Es gibt ganz viele Künstler, die auch von dem Tanz leben und sich auf diesen Tanzsport konzentrieren. Für die ist es eine Chance, sich zu entwickeln im Tanz und auch neue Möglichkeiten zu bekommen, neue Sponsoren zu akquirieren. Dieser Mehrwert ist wichtig. Man erreicht jetzt eine ganz andere Masse an Leuten, die Breaking noch nicht gesehen haben. Wir waren dieses Jahr mit den German Breaking Championships das erste Mal live im deutschen Fernsehen auf ARD und ZDF. Das ist natürlich eine ganz andere Nummer.

Das heißt, so etwas geht dann auch runter an die Basis wie nach Ramstein, wo es inzwischen eine eigene Breaking-Gruppe gibt.

Alles, was in der Öffentlichkeit produziert wird, bringt natürlich auch eine gewisse Konzentration an Menschen mit. Es kriegen viel mehr Leute mit draußen.

Ist es etwas Ungewöhnliches, dass sich hier in der Gegend so viele engagieren, dass es eine eigene Gruppe gibt?

Ich kenne Lothar (Anm. d. Red.: Röhrich, den Vorsitzenden des Tanzsportvereins Ramstein, der den Kontakt zu Thomas Stark hergestellt hatte, um die Sportart in seinem Verein professionell anbieten zu können) seit drei Jahren. Während Corona habe ich ihn kennengelernt. Er wollte hier Breaking starten, hat mich hierher eingeladen, hat gesagt, wir ma-



Thomas Stark bringt seinen Schülern, Fußballern des FV Olympia Ramstein und der Breakings Ramstein, gerade Freezes bei, Figuren, die statisch gehalten werden. Die Nachwuchsbreakdancer machen begeistert mit und zeigen Talent.

FOTO: HUZL

chen jetzt mal Video coaching. Ich habe gesagt: Machen wir. Gerne. Der Mann war mir sympathisch, dann haben wir das gemacht. Dieses Jahr habe ich mit meiner Tanzgruppe auf einer Gala von ihm getanzt. Ich finde es super, bei Lothar in Ramstein sieht man das Engagement. Man sieht aber auch bei den Leuten, die beim Workshop dabei waren, bei den Schulen, dass alle das mitleben, was er machen

will. Ramstein ist jetzt nicht der Breaking-Hotspot der Welt. Trotzdem sieht man, wenn man Engagement und Energie in eine gewisse Sache reinbringt, dass man Leute erreichen kann. Das finde ich klasse.

Wo muss angesetzt werden, wenn man sagt, man will auch an der Basis arbeiten und möglichst früh Leute begeistern? Muss man da in Kindergär-

ten gehen oder Schulen?

Nein, nein, ich glaube, das kriegt man gar nicht hin. Man wird nie die komplette Masse erreichen. Ich denke, man muss ein bisschen was probieren, und wenn es einem gefällt, dann sollte man das auch weitermachen. Das ist in jeder Sportart so. Breakdance ist sehr frei, ist eine sehr, sehr schöne Tanzsportart für mich. Ich mache das jetzt auch schon seit 27 Jah-

ren. Das Wichtigste ist, dass es einem Spaß macht. Und wenn du Leute wie den Lothar hast, die dahinterstehen, dann finde ich es klasse, dass die Leute so die Möglichkeit kriegen, auch mal reinzuschnuppern.

Wie kommen die meisten Neulinge zum Breakdance? Sehen die irgendwo ein Video und wollen das dann auch können?

Entweder haben die uns oder andere Breakdancer mal in einer Show gesehen und wollen das dann auch lernen oder haben Videos gesehen. Breaking ist auch ein urbaner Tanz.

In welche Richtung wird sich die Sportart weiterentwickeln?

Man hat viele kommerzielle Firmen mittlerweile, die Breaking-Events machen, man hat ganz viele Vereine, die sich engagieren. Man hat Olympia. Es gibt Verbandsstrukturen. Bei der Jugendolympiade 2026 ist auch Breaking dabei. Die nächste Generation steht schon in den Startlöchern und wir sind in einem Wechsel. Früher war es auch gut, aber anders. Wir hatten kein YouTube. Als ich angefangen habe zu tanzen, haben wir uns gestritten um VHS-Kassetten. Die Zeit dreht sich weiter. Man muss es einfach akzeptieren. Ich sehe das positiv.

Aber schade ist es schon, dass Breaking in Los Angeles wieder aus dem olympischen Programm gestrichen wurde.

Das ist sehr, sehr schade. Auch für die Leute, die davon leben und die das gern machen. Aber das entscheiden nicht wir.

SPORT

| INTERVIEW: MARIA HUBER

ZUR SACHE

Breaking in Ramstein

Der Tanzsportverein Ramstein wollte, als Breaking olympisch wurde, gleich vorne mit dabei sein und die Sportart im Verein anbieten. Vorsitzender Lothar Röhrich suchte lange nach einem Experten und stieß schließlich auf Thomas Stark aus Plochingen. Der 42-Jährige betreibt den Sport seit 1997 und ist mit der Breakdancegruppe „Battle Toys“, die er mitgegründet hat, national und international erfolgreich. Der Deutsche Tanzsportverband hat ihn zu seinem Beauftragten für Breaking ernannt. Als Röhrich um Hilfe und professionelle Beratung bat, war Stark sofort zur Stelle, nahm Lehrvideos in Ramstein auf und gab Tipps. Seit Ende Februar gibt es in Ramstein eine eigene Gruppe, die Breakings Ramstein, die von Cal Kleemann, Moritz Müller und André Muntzinger-Zimmer unterrichtet wird. Ein gutes Dutzend Tänzer im Alter von fünf bis 30 Jahren kommt jeden Montag um 18 Uhr im Tanzsportzentrum in Miesenbach zusammen und übt. Daraus entstand auch die Idee zu einem Workshop mit Thomas Stark, der am Montag und Dienstag zwei Tage lang Tipps gab. In der Turnhalle des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Kaiserslautern, der Wendelinus-Grundschule Ramstein und der Realschule Plus Ramstein brachte er mehr als 600 Schülern und Lehrkräften die ersten Moves bei und tanzte mit ihnen. Der nächste Workshop ist bereits in Planung: Am 20. Januar ist Stark erneut in Ramstein zu Gast. | huzl

„Alter, tut das weh“

REPORTAGE: Fußballer des FV Olympia Ramstein probieren sich beim Breakdance.

Die Sportart steht erstmal bei den Olympischen Sommerspielen 2024 in Paris im Programm.

Thomas Stark, Breakdance-Lehrer, trifft zunächst auf kritische Blicke. Später staunen die Kicker über sich.

VON MARIA HUBER

RAMSTEIN. „Das klappt ja tatsächlich!“ Der Freudenschrei, den der kleine Fußballer des FV Olympia Ramstein auf dem Hallenboden der Turnhalle der Wendelinus-Grundschule Ramstein loslässt, ist auch auf der Tribüne, auf der die Eltern sitzen, nicht zu überhören. Und auch nicht die Verwunderung, die mitschwingt, weil der Olympianer aus der Gruppe der E- bis C-Jugend-Kicker, selbst nicht geglaubt hätte, dass sein Körper so was mitmacht. Thomas Stark grinst. Er kennt solche Schreie und weiß, wozu selbst Anfänger im Breakdance fähig sind.

Zumindest dann, wenn er sie Schritt für Schritt an die Materie ranführt und ihnen jede Bewegung genau erklärt. Anfangs waren seine Schüler noch skeptisch, und es hat eine zeitlang gedauert, bis sich die Ersten gemeldet haben, die bei der freiwilligen Einheit mit dem Breakdanceprofi mitmachen. „Aber als die Ersten sich gemeldet haben, haben sich auch ihre Freunde getraut“, erzählt Jugendleiter Ralf Hechler.

Zunächst waren die Jungs und Mädels, die mit den Mitgliedern der Ramsteiner Breakdancegruppe Breakings zum Workshop antraten, noch kritisch und konnten sich nicht vorstellen, wie sie 60 Minuten Tanzen durchhalten sollten. Stark nahm ihnen schnell die Angst, erklärte ihnen, dass der Spaß das Wichtigste sei – egal in welchem Sport.

Rechts, links, hüpfen, trampeln, das Aufwärmtraining ist gestartet. Als der Coach zum Sprint durch die Halle aufruft, sind alle mit Feuereifer dabei. Und gespannt, wie es weitergeht. Der Breakdance-Instructor erklärt ein paar Basisschritte, zählt und tanzt vor. Dann macht er den ersten Freeze, eine der statisch gehaltenen Formen im Breakdance. Beeindrucktes Staunen bei den Fußballern, die sich nicht vorstellen können, wie sie sowas hinbekommen sollen. Thomas Stark hat da keine Zweifel. Er erklärt alles Schritt für Schritt. Gibt Tipps, wie die



Mehr als 600 Schülern und Lehrkräften brachte Thomas Stark in den vergangenen zwei Tagen die ersten Moves im Breakdance bei, gab Trainern Tipps und Neulingen Hilfestellung. Am Dienstag war er bei den Fußballern des FV Olympia Ramstein und den Ramsteiner Breakings zu Gast. FOTO: HUZL



Während Thomas Stark seinen Mannschaftskameraden zeigt, wie sie einen „Freeze“, eine statische Figur, halten, übt Leon (12) schon mal. FOTO: HUZL

Hand sitzen, der Arm stehen muss, damit sich der Körper hochdrücken lässt und die Beine über dem Boden schweben, während der Kopf am Boden klebt. Fußballer Leon saugt jeden Tipp auf, setzt alles direkt um, und auf einmal schwebt sein Körper über dem Boden. „Oh, das funktioniert ja tatsächlich!“, ruft er erstaunt. Und schiebt dann hinterher: „Alter, tut das weh.“

Die Kicker hat jetzt der Ehrgeiz ge-

packt. Mit roten Wangen stemmen sie die Hände in den Boden, versuchen sich konzentriert und kontrolliert mit den Füßen abzudrücken und es klappt fast bei allen. Der Beat wummert aus der Box, bringt den Hallenboden zum Beben, während Stark die nächsten Bewegungen vormacht. Aus dem Knien auf die Füße springen und hochklaffen. „Es ist ein Spiel zwischen Körper und Kopf“, erklärt er, wie Breaking funktioniert. „Ihr habt alle

die Kraft und die Technik und seid alle talentiert“, sagt er und meint es auch so. Seine Schüler drehen sich jetzt auf dem Hintern, kreiseln nach seinem Vorbild langsam auf den Rücken.

Und bald entsteht eine Choreographie, die „Thomas“, wie sie ihn alle nennen dürfen, aneinanderreicht. Zu den Beats aus der Box tanzt er vor, und die Breakings mit den coolen Mützen und die Fußballer im Olympiatrikot tanzen mit, als hätten sie tagelang dafür geübt. „Das ist alles zu einfach für euch“, sagt ihr Lehrer und grinst. Die zwei Trainer der Ramsteiner Breakdancegruppe sind vorübergehend raus. Sie können langsam nicht mehr. Es ist mittlerweile ihre fünfte Einheit an dem Tag, nach der auch Thomas Stark seine Knochen spürt, wie er hinterher zugibt.

Aber erst einmal geht es noch in den Kreis. Die Königsdisziplin. Jetzt soll jeder nach und nach reinreden, reinrutschen, hochploppen und seinen Freestyle zeigen. Die Fußballer genießen sich noch ein bisschen, aber ein paar von ihnen trauen sich dann doch. Stellen fest, dass bei der Auffregung plötzlich nicht mehr alles so funktioniert wie geplant oder dass plötzlich doch was klappt, was sie sich nie zugetraut hätten.

Thomas Stark ist zufrieden. „Es sind tatsächlich ein paar Talente dabei“, sagt er. Und freut sich schon auf den nächsten Workshop, der am 20. Januar in Ramstein ansteht und weitere Kids und Jugendliche aber auch Erwachsene für eine Sportart begeistern soll, die 2024 ihr Debüt bei den olympischen Spielen feiert – und für 2028 schon wieder aus dem Programm genommen wurde.

Der zwölfjährige Leon ist jedenfalls froh, dass er sich für die Sondertrainingseinheit gemeldet hat. Dass es so gut bei ihm klappt, hätte er selbst nicht gedacht. „Vielleicht liegt es dran, dass ich mal Leichtathletik gemacht habe“, meint er. Auf die Frage, ob er weitermachen wird, zögert er. „Vielleicht werde ich zum Ausprobieren ein paar Youtube-Videos kucken. Aber Fußball mag ich schon lieber.“

Gratulation zur Praxis-Eröffnung

Lange Jahre, von den Bambinis bis heute, war und ist Marc Rudolphi Spieler der „Olympia“. So kennt er auch aus der Praxis bestens die Wehwehchen der Spieler und kann kompetent helfen. Hat es seine Zeit zugelassen, war er als Physio dabei.

Natürlich wünschen der „Olympia-Express“ sowie der ganze FV „Olympia“ dem Ramsteiner Urgestein einen guten Einstieg in die Selbstständigkeit in seiner Praxis in Kottweiler-Schwanden.

Es war kein Wunder, dass auch die Mitstreiter seit Bambinitagen, seine ehemaligen Nachbarn Benjamin Hügel und Roman Cherdron zu den Gratulanten gehörten.



HAPPY BIRTHDAY!



Schenkel Marian Michael	20.11.	Weber Marco	24.11.
Mahl Berthold	21.11.	Bauer Frank	26.11.
Jäger Lara	23.11.	Schmid Franz	26.11.
Bachhaus Gerd	24.11.		

Vorstandssitzung:

Die nächste Vorstandssitzung findet am 4. Dezember um 19.00 Uhr im Sportheim statt.



IMPRESSUM. Der Olympia-Express ist die Zeitschrift des FV «Olympia» Ramstein 1912 e. V. und erscheint regelmäßig zu den Heimspielen der Ersten Mannschaft. Unbestechlich und unabhängig. Ausschließlich finanziert durch sehr faire Anzeigenkunden und freiwillige Spenden unserer Leser.

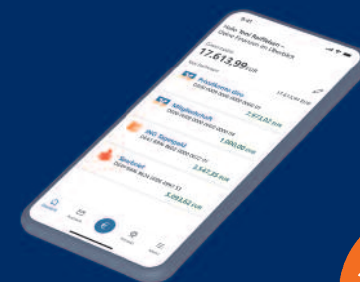
Vereinsanschrift: Postfach 1230
66873 Ramstein
Sportanlage: Am Hocht 1
66877 Ramstein
Tel. Sportheim: 06371 5950081
www.fv-olympia-ramstein.de
facebook.com/FVO.Ramstein

Vorstand: Rainer Pfaff, Dietmar Lill, Horst Cherdron
Redaktion: Horst Cherdron – Satz: Friedel Weidinger
Fotos: Moli Kerbel, Joice-Elaine Bernhardt, Stefan Layes, Benjamin Hüge, Nelly Cherdron, Miriam Pfaff, Daniel Philipp
Druck: Röhricht MultiMediaPoint, Ramstein
Du hast Beiträge oder Fotos für uns? Sende sie per E-Mail an horche@t-online.de

Titelbild: Luftbildaufnahme Ramstein/Archiv FVO16

Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.

Die neue VR Banking App.



vobakL.de

Jetzt Ihre
neue App
downloaden!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



 **Volksbank
Kaiserslautern eG**



IMMOBILIEN HAUF

A WINNING
TEAM

FV OLYMPIA



IMMOBILIEN HAUF